

REGIONALES BILDUNGSBÜRO NEWSLETTER



INHALT DER AUSGABE

Umwelt und Nachhaltigkeit

Prävention

Sexueller Missbrauch
Schulabsentismus

Fortbildung

Soziale Arbeit

RBB

Mediencafé

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn der Januar schon bald wieder herum ist, wünschen wir noch ein frohes und gesundes neues Jahr!

Auch in 2025 stehen viele neue Herausforderungen bevor. Gehen wir die anstehenden Aufgaben vor Ort gemeinsam an!

In dieser Ausgabe widmen wir uns u.a. dem wichtigen Thema: Umwelt und Nachhaltigkeit. Angesichts der globalen Herausforderungen, die uns alle betreffen, ist es unerlässlich, dass wir uns für eine nachhaltige Zukunft einsetzen. Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle. Sie befähigt uns, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen und unser Handeln zukunftsfähig auszurichten.

Zur Einstimmung ein kleiner [Film](#) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Ihr Bildungsbüro Remscheid

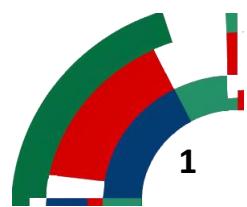
Echt kuh-ll!

Der "Echt Kuh-ll!"-Wettbewerb ist ein bundesweiter Schulwettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), der sich an Kinder und Jugendliche richtet. Dieses Jahr dreht sich alles um **Bio-Tierhaltung und Tierfutter**. Die Teilnehmer können kreative Projekte einreichen, um die Zusammenhänge zwischen ökologischer Landwirtschaft, Tierernährung und Umweltschutz zu erkunden.



 **Regionale
Bildungsnetzwerke**
Nordrhein-Westfalen

STADT  REMSCHEID



Projekt KLIMASTARTER – NRW.Energy 4 Climate



Das Projekt Klimastarter ist eine Initiative, die Bildungsinstitutionen dabei unterstützt, aktiv zum Klimaschutz beizutragen und nachhaltige Praktiken in den Schulalltag zu integrieren. Ziel des Projekts ist es, Kinder und Jugendliche für Umwelt- und Klimafragen zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, selbst Verantwortung zu übernehmen.

Angebote für Kita und Schule:

Kita:

Für die Kleinsten gibt es interaktive und spielerische Workshops, die das Bewusstsein für Umweltthemen fördern. Durch kreative Aktivitäten, wie das Basteln mit Recyclingmaterialien oder das Entdecken der Natur, lernen die Kinder, wie wichtig der Schutz unserer Umwelt ist. Spielerische Ansätze helfen den Kindern, einfache nachhaltige Verhaltensweisen in ihren Alltag zu integrieren.



Grundschulen:

Die Materialien bieten Grundlagen für die Bearbeitung von Klimaschutzthemen in den Bereichen „Natur und Leben“, „Technik und Arbeitswelt“ sowie „Raum, Umwelt und Mobilität“, analog der Vorgaben aus dem „Lehrplan Sachunterricht“.



Sekundarstufe:

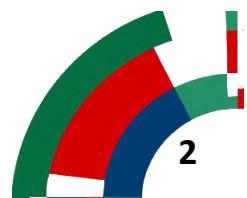
In den weiterführenden Schulen stehen verschiedene Programme an:

Klimakids: Experimente zum Klimawandel und erneuerbaren Energien, die den Schülerinnen und Schülern helfen, die Auswirkungen des Klimawandels zu verstehen.

Climateens: Experimente zum Thema Kunststoff und Klimaschutz, bei denen die Jugendlichen kreative Lösungen zur Reduzierung von Plastikmüll entwickeln.

Klimadigits: Eine virtuelle Reise durch die Energiewende und Digitalisierung, die zeigt, wie digitale Technologien zur Energiewende beitragen können.

Klimaexperts: Einblicke in die Arbeitswelt der erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes, um die Jugendlichen zu inspirieren, eigene Ideen für eine nachhaltige Zukunft zu entwickeln.



"FAIRSEIN - Wie geht das?" Theaterstück über Fairtrade

Programm für Pre-Teens, das globale Gerechtigkeit durch eine interaktive Solo-Show mit Theaterszenen, Songs und Spielen vermittelt. Es behandelt Themen wie Plastikmüll, faire Handelsbeziehungen und Kinderarbeit, und ermutigt die Kinder, aktiv zur Verbesserung der Welt beizutragen. Ziel ist es, das junge Publikum zu inspirieren und praktische Wege für ein faires Miteinander aufzuzeigen.



+

FAHRRAD – CARRERA – BAHN in der Welle



Die Fachdienste Gebäudemanagement und Umwelt beschaffen zurzeit eine neue Carrera-Bahn, die mit der Energie von zwei Fahrrädern betrieben wird. In der Welle Remscheid soll den Schülerinnen und Schülern ab der 5. Klasse spielerisch gezeigt werden, wie wertvoll Energie ist. Das Angebot wird zudem durch eine Unterrichtseinheit ergänzt.

Anmeldungen für den Zeitraum Mai 2025 über:
klimaschutz@remscheid.de

Mediencafé des Bildungsbüros startet

Das Regionale Bildungsbüro (RBB) Remscheid will mit dem „Mediencafé“ die digitale Bildung in Remscheid stärken und die Akteure aus diesem Bereich zusammenbringen.

Das Mediencafé bietet Raum für Erfahrungsaustausch, kreative Ideenfindung und praktische Unterstützung bei der Implementierung digitaler Medien im Schulalltag und darüber hinaus.

In der ersten Veranstaltung wird das Thema Praxistipps zur Leseförderung mit digitalen Medien an Grund- und Förderschulen behandelt.

Anmeldung für die Auftaktveranstaltung im Bildungsbüro:

Termin: 12.03.25 14.00h – 16.00h
Ort: RBB Alleestraße
Kontakt: veridiana.fromm@remscheid.de



Mein Körper gehört mir

Am Donnerstag, 16.01.2025, fand ein stadtweiter Elternabend zum Theater-Projekt "Mein Körper gehört mir!" statt. Das Projekt findet seit vielen Jahren an den Remscheider Grundschulen in den Klassen 3 und 4 als Präventionsprogramm gegen sexualisierte Gewalt statt. Die dargestellten Szenen sind überwiegend alltäglich und daher für die Kinder gut nachvollziehbar. Damit Eltern dieses wichtige Anliegen auch zu Hause unterstützen können, hatten Sie die Gelegenheit das gesamte Stück zu sehen. Zudem standen die Schauspieler*innen, sowie Fachleuten vom Kinderschutzbund Remscheid und Kriminalprävention der Polizei Wuppertal zu Verfügung.



Was ist los mit Jaron?



Unabhängige Beauftragte
für Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs



Digitaler Grundkurs zum Schutz vor sexuellem Missbrauch

Das Projekt "Was ist los mit Jaron?" ist eine digitale Fortbildung, die Lehrkräfte und andere schulische Beschäftigte sensibilisiert und in den Umgang mit sexuellem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen einführt. Es bietet praxisnahe Lösungen und hilft dabei, Vertrauenspersonen zu erkennen und angemessen auf betroffene Schüler*innen zu reagieren

Jeder Schultag zählt – Strategien gegen Scheitern: Schulabsentismus

Das Forschungsprojekt "Jeder Schultag zählt" der Joachim Herz Stiftung zielt darauf ab, Strategien gegen Schulabsentismus und schulisches Scheitern zu entwickeln. Von 2019 bis 2022 haben vier Hamburger Schulen unter der Leitung von Professor Heinrich Ricking und einem Team der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg effektive Maßnahmen erprobt, um die Anwesenheitsquoten zu erhöhen und das Schulklima zu verbessern. Das Projekt fördert die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Forschenden und bietet praxisnahe Lösungen zur Prävention und Intervention bei Fehlzeiten.



Kurs 21 Regionales Bildungsnetzwerk am Übergang Schule – Beruf mit dem Fokus auf BNE

Kurs 21 bietet ein breites Spektrum an Bildungsangeboten an der Schnittstelle Schule-Wirtschaft. Schulen und Unternehmen arbeiten bei KURS 21 Hand in Hand, um Schüler*innen beruflich zu orientieren, Lehrkräfte zu qualifizieren und Projekte und Wettbewerbe im Kontext Schule-Wirtschaft zu etablieren. Lehrkräfte bekommen wertvolle Einblicke in nachhaltige Entwicklung und Unternehmen. Sie profitieren von praxisnahen Fortbildungen und Lernpartnerschaften, die ihnen helfen, ihre Schüler*innen besser auf die Zusammenarbeit mit Unternehmen vorzubereiten



ISA Münster Fortbildungen Soziale Arbeit

Das **Institut für soziale Arbeit (ISA) in Münster** bietet eine Vielzahl an praxisnahen Fortbildungen im sozialen Bereich. Diese Fortbildungen decken Themen wie Beratung, Diversität, Kinderschutz und motivierende Gesprächsführung ab und richten sich an Fach- und Leitungskräfte in Familienzentren, Kitas und der Kinder- und Jugendhilfe.



SOZALGENIAL

Das Service-Learning-Programm unterstützt Lehrkräfte bei der Verknüpfung von Unterricht mit gesellschaftlichem Engagement. Die Projekte sind Teil des Unterrichts, tragen dazu bei, Fachinhalte zu vermitteln und fördern die fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.

STIFTUNG AKTIVE
BÜRGERSCHAFT



Bergischer Kulturfonds: Förderprogramm geht in eine neue Runde

Der Bergische Kulturfonds richtet sich an Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstler aus allen drei Städten des Bergischen Städtedreiecks. Jetzt können sich junge Kulturschaffende (unter 40 Jahren) aus den Städten Wuppertal, Remscheid und Solingen für den Bergischen Kulturfonds bis zum 9. Mai 2025 ausschließlich digital bewerben. Remscheider Nachwuchskünstlerinnen und -künstler sind herzlich eingeladen, sich beim Kulturbüro der Stadt Wuppertal zu bewerben. Projektanträge können ebenfalls von Vereinen oder Projektgruppen gestellt werden, in denen mehrheitlich junge Kulturschaffende aktiv sind.

Antragsfrist ist der 9. Mai 2025

Antragsberechtigt sind Vorhaben aus allen künstlerischen Sparten. Interessierte senden bitte Ihren Förderantrag bis zum 09. Mai 2025 ausschließlich digital per Mail an: petra.kossmann@stadt.wuppertal.de.

Save the Date: Expert:innenforum Startchancen

+



Das Expert:innenforum Startchancen ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und des WZB und setzt sich intensiv mit der Ausgestaltung des Startchancen-Programms auseinander. Fachleute aus Bildungsverwaltung, Wissenschaft, Schulpraxis und Zivilgesellschaft diskutieren Gelingensbedingungen für das Startchancen-Programm und erarbeiten Leitlinien und Forderungen für eine möglichst wirkungsvolle Ausgestaltung.

IMPRESSUM

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Regionales Bildungsbüro
Alleeestr. 17-19
42853 Remscheid

kokorbb@remscheid.de
 www.remscheid.de/bildungsbuero



RBB auf Instagram

Newsletter abonnieren

Newsletter abbestellen